

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Antimon“ vom 14. Januar 2024 22:18

So völlig anekdotisch fällt mir da gerade auch die Geschichte eines Schülers ein. Der ist biologisch männlich, fand das aber irgendwann doof. Dann hatte er eine ziemlich schwere Zeit, jetzt ist er unterdessen aber sehr zufrieden, einfach "irgendwas" zu sein. Die Leute hören aber nicht auf, besorgt nach seinem Befinden zu fragen. An der Schule tat sich auf Initiative einzelner Lehrpersonen ein riesen Fass um genderneutrale Toiletten auf. Das will der alles gar nicht, es nervt ihn einfach nur noch. Es ist halt einfach schon so, dass man dazu neigt, sich fürs eigene Gewissen in sowas reinzuhängen, wo eigentlich gar kein Bedarf bestünde. Man will ja alles richtig machen. Dazu sollte man aber vor allem einfach mal zuhören und wie du eben völlig richtig meinstest, [Quittengelee](#) , dazu muss man miteinander reden.